

Antrag der FDP Rastede

Rastede, 05.01.2022

Carsten Helms
FDP Ratsfraktion Rastede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zu den beginnenden Haushaltsberatungen stellt die Ratsfraktion der Freien Demokraten den folgenden Antrag:

Ein Moratorium für Einzelmaßnahmen des Klimaschutzes, die nicht akut notwendig sind, stattdessen Einbettung in ein integriertes Klimaschutzkonzept.

Begründung:

Zum 1. Februar 2022 wird die Stelle der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Rastede besetzt.

Im Zusammenhang mit der Einstellung stellte u.a. Frau Dr. Sabine Eiting (Bündnis 90 / die Grünen) fest: „Wir wollen keine kleinteiligen Schnellschüsse, sondern eine strategische Maßnahmenplanung; nicht mehr von einer Einzelmaßnahme zur nächsten springen.“

Eine zentrale Aufgabe der neuen Klimaschutzmanagerin wird die Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Rastede sein. Dieses Vorhaben begrüßen die Freien Demokraten ganz ausdrücklich und wir unterstützen die Aussage von Frau Dr. Eiting mit diesem Antrag, mit dem beispielsweise Maßnahmen wie „Kompensation durch Baumpflanzungen“ sowie „Ankauf weiterer Kompensationsflächen“ als noch nicht integrierte und somit kleinteilige Einzelmaßnahmen zurückgestellt werden sollen.

Dadurch eventuell freiwerdende Mittel für das Haushaltsjahr 2022 können stattdessen zweckgebunden im Bereich des Klimaschutzes für dringende, zunächst aufgeschobene, energetische Sanierungen eingesetzt werden.

Mit liberalen Grüßen